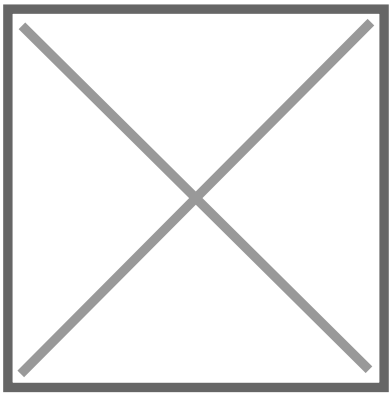

Hauptsache gesund

Description

Zeichen der Zeit

BlÃ¤tter mit frischem GrÃ¼n - Foto: Cornelia Napierski

Foto: Cornelia Napierski

â??Hauptsache: wir bleiben gesund!â??

Wir alle haben diesen Satz schon oft gehÃ¶rt. Aber stimmt er auch?
Wie wirkt diese Parole auf Menschen, die am eigenen Leib spÃ¼ren, dass sie z.B. nicht gehen, nicht sehen, nicht atmen kÃ¶nnen oder seelische Schmerzen haben?

Und fehlt nicht jedem von uns irgendetwas?
Schaut man hinter die Maske, dann entdeckt man, die Unvollkommenheit und HeilungsbedÃ¼rftigkeit eines jeden Menschen.
Man spÃ¼rt deutlich, wie brÃ¼chig die Sicherheit des eigenen LebensgefÃ¼hls ist.

NatÃ¼rlich ist es ein erklÃ¤rtes Ziel, dass der Mensch medizinisch geheilt wird. Der Begriff â??gesundâ?? muss aber im Sinne einer ganzheitlichen Heilung geweitet werden. Gesundwerden meint mehr wie nur Wiederherstellung, mehr wie RÃ¼ckkehr in den alten gesundheitlichen Zustand. Es gilt auch geistig und geistlich Kraft zu gewinnen.

Wer heil ist, lebt im Einklang mit sich selbst. Er kann Krankheit und Handicap, die wir normalerweise schnell wieder loswerden wollen, annehmen und als eigene Last akzeptieren.

Annahme von Krankheit, Verletzung und EinschrÃ¤nkung ist das entscheidende Tor zur Heilung. Die Akzeptanz der eigenen Situation ist eine starke Herausforderung und sieht bei jedem von uns anders aus.

Damit die Annahme gelingt, braucht es die SolidaritÃ¤t von Mitmenschen, die helfen, den anderen zu tragen und zu stÃ¼tzen. Es braucht Menschen, die VerstÃ¤ndnis fÃ¼r den anderen haben. Und wir kÃ¶nnen Gott im Gebet vertrauensvoll unsere eigene Wahrheit hinhalten, damit er alles Unheil in Heilsein verwandelt.

Cornelia Napierski